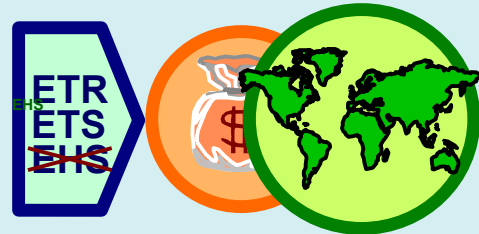


## Marktwirtschaftliche Umweltpolitik: Von zu vielen Marktwirtschaftlern zu wenig geliebt

Dresdner Vorträge zur Wirtschaftspolitik



ifo-Institut Dresden, 15. Oktober 2008  
Dr. Anselm Görres – Vorsitzender FÖS e.V.

## Wer sind wir überhaupt? (Vorstellung von FÖS, GBE, GCET und Autor)

© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

GBG

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 2

## Forum Ökologisch- Soziale Marktwirtschaft (FÖS e.V.)

- **Gemeinnützige NGO**, gegründet Nov. 1994, bis Mai 2008 Förderverein Ökologische Steuerreform, Mitglieder willkommen!
- Einsatz für marktwirtschaftliche Umweltpolitik/ Market based Instruments (MBI)
- **Ökologische Finanzreform** (ÖFR/ Green Budget)
  - Mehr Ökologische Steuerreform (ÖFR/ ETR)!
  - Mehr Emissionshandel (EH/ ETS)!
  - Subventionen: Mehr positive / weniger perverse! (~~ES~~)
  - und anderen **marktwirtschaftliche Instrumenten**
- Zielgruppen: **Wirtschaft, Wissenschaft** und **Politik**
- Bücher, Artikel und Newsletter in Deutsch oder Englisch: **ÖkoSteuerNews** und **GreenBudgetNews**.

**FÖS** Forum Ökologisch- Soziale Marktwirtschaft  
Landsberger Str. 191 • D-80687 München  
Fon +49-89-520-113-13, Fax -14

[foes@foes.de](mailto:foes@foes.de); [www.foes.de](http://www.foes.de); [www.eco-tax.info](http://www.eco-tax.info)



## ÖkoSteuerNews 38 - Februar 2006

Nachrichten und Diskussionsbeiträge  
zur Ökosozialen Steuerreform

Engl. Ausgabe:  
GreenBudgetNews

Herausgegeben vom Förderverein Ökologische Steuerreform (FÖS) e.V.

- Green Budget Germany -  
Landsberger Str. 191 D-80687 München [www.foes.de](http://www.foes.de) und [www.eco-tax.info](http://www.eco-tax.info)  
Fon +49-89-520113-13 Fax +49-89-520113-14 eMail [foes@foes.de](mailto:foes@foes.de)

In Zusammenarbeit mit Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.  
Wir sind auf Spenden unserer Leser dringend angewiesen. Unser Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G., BLZ 430 609 67, Konto 804 371 3000  
ISSN 1611-4035



Leser unserer  
Newsletter:  
• In D: 7000  
• Weltweit: 4000

...und wie  
steht es mit  
Ihnen?!?

...ganz  
einfach:  
[www.foes.de](http://www.foes.de)

© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

GBG

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 4

AUSGEWÄHLTE ÖKOSTEUER-VORTRÄGE VON FÖS-MITGLIEDERN  
 Nach einiger Zeit bemerkten wir, dass der FÖS nicht nur  
 NGO, sondern auch Reisebüro ist...



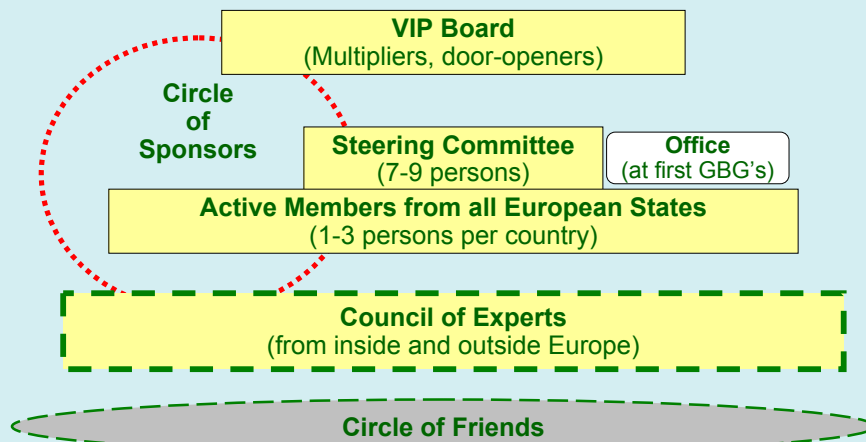
Vielen Dank für Ihre nette  
 Einladung nach Dresden!

Auf der Weltökosteuerkonferenz 2007 entstand die  
 Idee zur Gründung einer europäischen Plattform

**Eighth Global Conference on Environmental Taxation:  
 18-20 October 2007 in Munich!**



Elf Monate später gründeten wir in Brüssel  
 GREEN BUDGET EUROPE



Informationen zum Autor

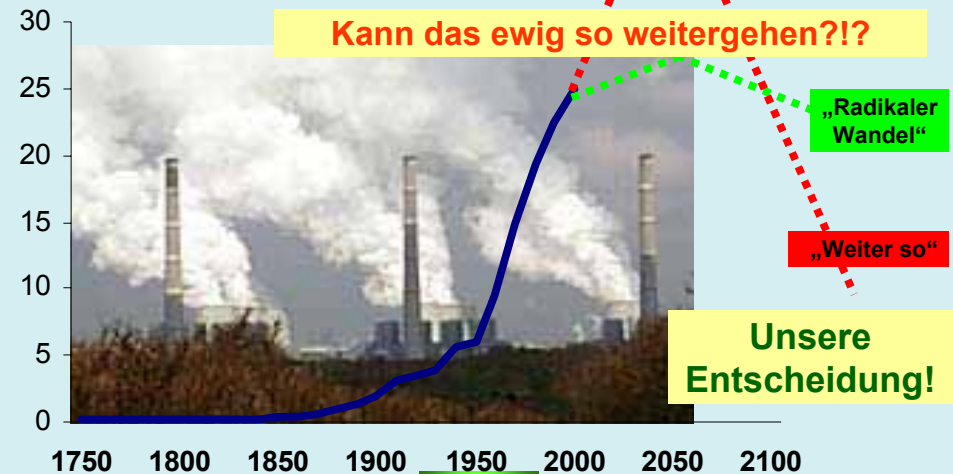
- Dr. Anselm Görres, Jahrgang 1952, Volkswirt, 1984 bis 1991 Mc-Kinsey-Berater, 1991 bis 1994 MBI-Investor in Ostberlin. Heute Geschäftsführer und Inhaber der ZMM Zeitmanager München GmbH in München.
- ZMM ([www.zmm.de](http://www.zmm.de)) vermittelt und betreut Zeitmanager und Experten, die bei unseren Klienten Führungsvakanzen überbrücken, anspruchsvolle Projekte leiten oder Firmen durch schwierige Phasen der Restrukturierung steuern (*Rent a Manager*). In Einzelfällen werden die Manager auch beratend tätig (*Rent a Consultant*).
- Seit 1977 Eintreten für Ökologische Steuerreform
- Seit 1994 Mitgründer, später Vorsitzender Förderverein Ökologische Steuerreform (FÖS)
- Autor vieler Publikationen, auch des Buchs „Der Weg zur ökologischen Steuerreform“.



# Theoretisch: Seit langem beste Lage für mehr MBI!

WELTWEITE CO2-EMISSIONEN IN MILLIONEN TONNEN  
Der einzige Weg diesen Trend zu stoppen und umzukehren ist eine Änderung in unserem Verhalten und unseren Strukturen

Weltweite Energiekrise – "Weiter so"?!?



## Enormous progress throughout the globe

### More public awareness

- No more denial: Climate crisis is man-made
- Solving is costly, not solving it costs 20 times more!
- There are many different tools on each level of government
- Need to act accepted by most

### Tougher global targets

- Europe: 20% (more with others)
- Germany: 40% (more with others)
- US still reluctant
- China/India???
- Bali: Everybody has to contribute
- Target hidden in footnote: Below 2° temperature increase!

### MBI very well proven

- Experiences grow worldwide
- Within EU, many different roads
- MBI are most efficient, no cost to economy!
- No lack of knowledge about tools
- Science in favor
- Enough research!
- Energy prices key, not technology!

### Economy greening

- Business firms discover charm of green economy
- REN on the march
- Green consumerism
- Green business and industry NGOs (BINGOs)
- Green Revolution is underway!

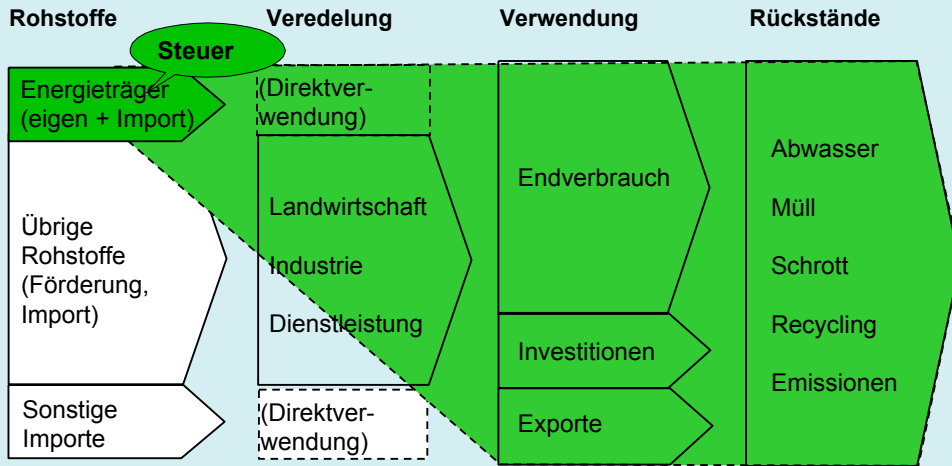
50 Länder – 6 Kontinente – 300 Teilnehmer

## Main points of the GCET 2007 resolution

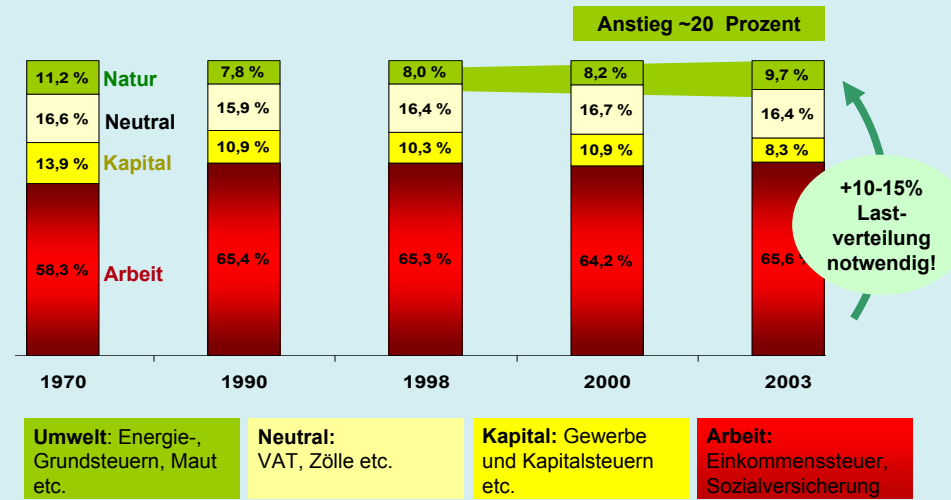
- Climate Crisis is probably the gravest, but still only one of several huge global environmental problems
- If possible at all, we will need all available instruments to control all these problems
- Market-based tools are the most powerful and most efficient instruments.
- Within MBI, ETR and ETS are the strongest tools
- To unfold their full potential, instruments must be accompanied by ambitious and comprehensive goals

[www.worldcotax.org/downloads/info/GCETResoEngFinal.pdf](http://www.worldcotax.org/downloads/info/GCETResoEngFinal.pdf) (Resolution)  
[www.worldcotax.org/downloads/info/GCETResoSupporters.pdf](http://www.worldcotax.org/downloads/info/GCETResoSupporters.pdf) (List of Supporters)

## Die Besteuerung weniger Energieträger strahlt auf den gesamten volkswirtschaftlichen Materialfluss aus



## Seit 1998 steigt der Faktor Umwelt



## Ökologisch-Soziale Steuerreform in Deutschland: Was wurde beschlossen?

### Jährliche Steuererhöhungen 1999-2003:

- Diesel/Benzin: +3,07 ct/Liter p.a. 1999-2003 (5x = 15,3 cts)
- Strom: +1.02 ct/kWh 1999  
+0.26 ct/kWh p.a. 2000-2003

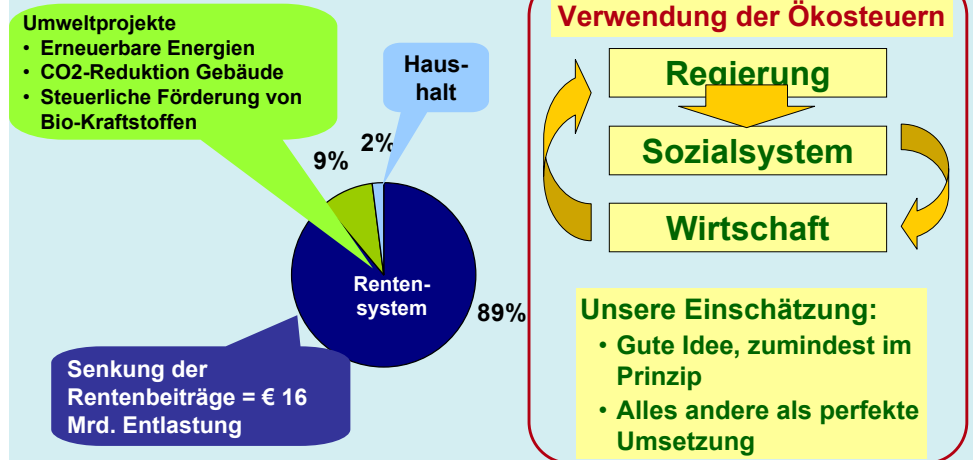
### Einzelne Steuererhöhungen (nur ein- oder zweimal):

- Erdgas: +0.16 ct/kWh 1999  
+0.20 ct/kWh 2003
- leichtes Heizöl: +2,05 ct/Liter 1999

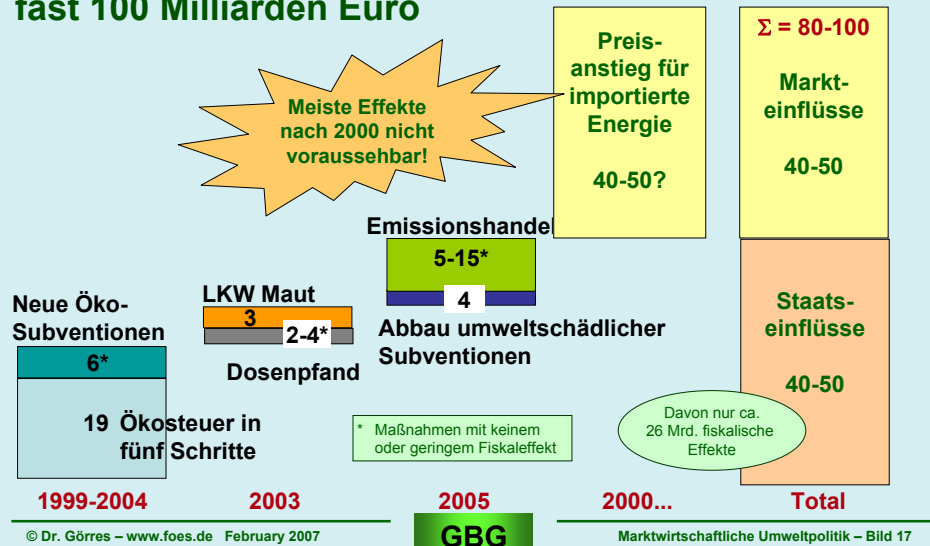
**Ermäßigte Steuersätze für Industrie, Bahn, Öffentlichen Verkehr, energieintensive Firmen**

**Einnahmen 2004: 18.7 Mrd. € (= 2% der Gesamteinnahmen); überwiegend zur Senkung der Sozialbeiträge verwendet**

## Fast 90 Prozent wurde an Bürger recycelt um Arbeitskosten zu senken

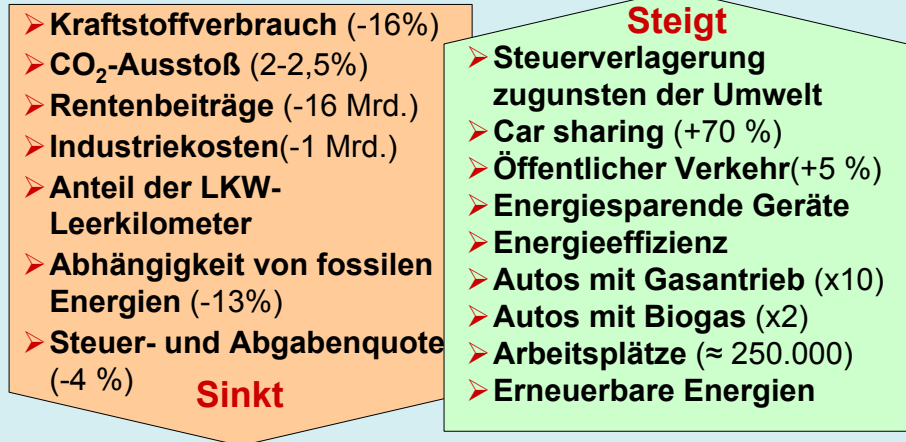


## Regierungs- und Markteinflüsse summieren sich auf fast 100 Milliarden Euro



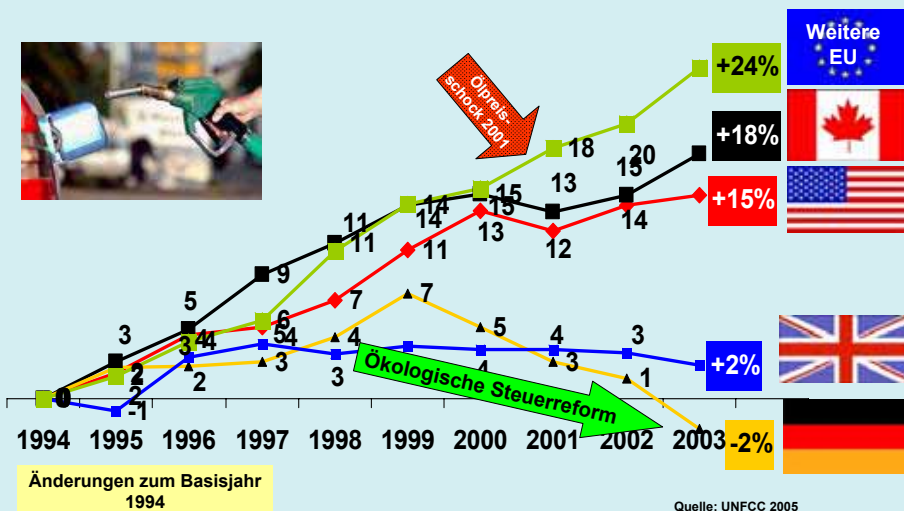
## POSITIVE EFFEKTE AUF UMWELT, INNOVATION UND ARBEIT

### Erste Ergebnisse der Ökologischen Steuerreform



## ANSTIEG DER GHG-EMISSIONEN IN TRANSPORTSEKTOR (IN PROZENT)

### Ökosteuern sparen Klimagase im Verkehr



## VERÄNDERUNGEN ÖLIMPORTE (1998–2005) IN MILLIONEN BARREL PRO TAG

### Während die USA ihre Ölimporte um 26 % erhöhten, reduzierte Deutschland seine um 13 %!

	1998	2005	Absolutes Delta	Prozentuales Delta
USA	9,764	12,353	2,589	+26%
Deutschland	2,867	2,485	-0,382	-13%

**Energie zu sparen, ist vielleicht doch weniger kostspielig, als für Öl Kriege zu führen...**

## ÖSR bewies: Großteil der Gegenargumente war falsch

<b>Wettbewerb</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entlastung der Industrie um rund <b>1 Mrd. €</b></li> <li>Wir sind noch immer <b>Exportweltmeister</b></li> </ul>
<b>Alleingang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutschland war in <b>besten Gesellschaft</b> (GB, Benelux, Skandinav)</li> <li>Warte nie auf eine supranationale ÖSR wenn du sie wirklich willst!</li> </ul>
<b>Höhere Steuern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamtsteuerlast 2004 wesentlich <b>niedriger als 1998</b></li> <li>ÖSR kann <b>Regierungsausgaben mindern</b>, z.B. weniger Ökosubventionen</li> </ul>
<b>Keine Elastizität!</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verstärkt durch Ölpreisanstieg, Nachfrageelastizität wurde klar</li> </ul>
<b>Selbsterschöpfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ÖSR trägt fast 20 Mr. Euro zum Haushalt bei</li> <li>Energie <b>stabiler als andere Steuerbasen</b> – kein <i>Laffer Effekt!</i></li> </ul>
<b>Soziale Ungerechtigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgleich durch parallele Einkommenssteuerreform</li> <li>Senkung Sozialversicherungsbeiträge um 1,7 % (rechnerisch)</li> </ul>
<b>Ökosteuern in Ökoproyekte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Trotz öffentlicher Forderung, ökonomisch fraglich</li> <li>Aufkommen in D ist <b>zu hoch für ökologische Zweckbindung</b></li> <li>Pigousteuer für Internalisierung, <b>Einnahmen zweitrangig</b></li> </ul>

## All EU countries have some kind of green taxes

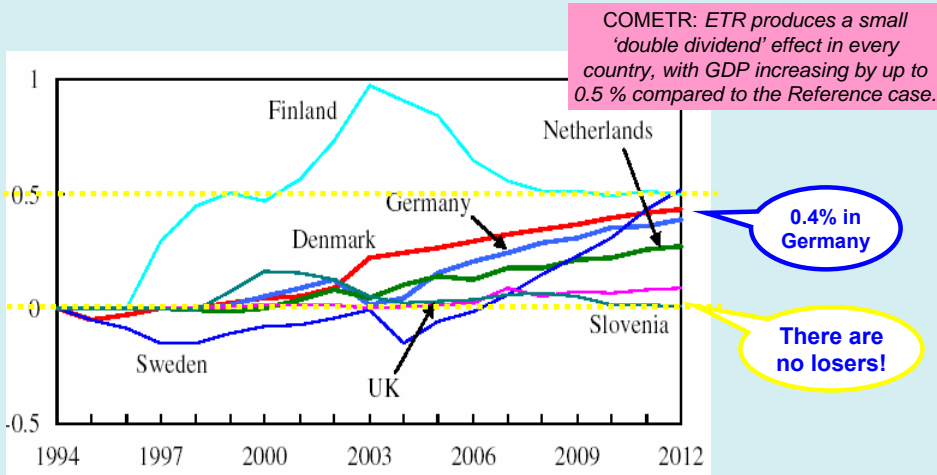
	Belgium	Denmark	Finland	France	Germany	Italy	Holland	Norway	Sweden	UK
Taxes										
CO2										
SO2										
NOx										
Fuels										
S in fuels										
Car sales and use										
Diff. annual car tax										
Water effluents										
Waste-end										
Dangerous waste										
Aviation noise										
Tyres										
Beverage cont.										
Packaging										
Bags										
Pesticides										
CFCs										
Batteries										
Light bulbs										
PVC/phtalates										
Lubrication oil										
Fertilisers										
Paper, board										
Solvents										
Raw materials										
INTRODUCED:	1996		2000		2004					

1. Witness of EU-Creativity!
2. Many roads to Rome!
3. Autonomy from neighbours!
4. Similar situation in new MS

Examples from EEA 2005

## GDP-EFFECT OF ETR (DIFFERENCE TO BASE CASE IN %)

### Positive GDP-effects of ETR go up to 0.5 percent



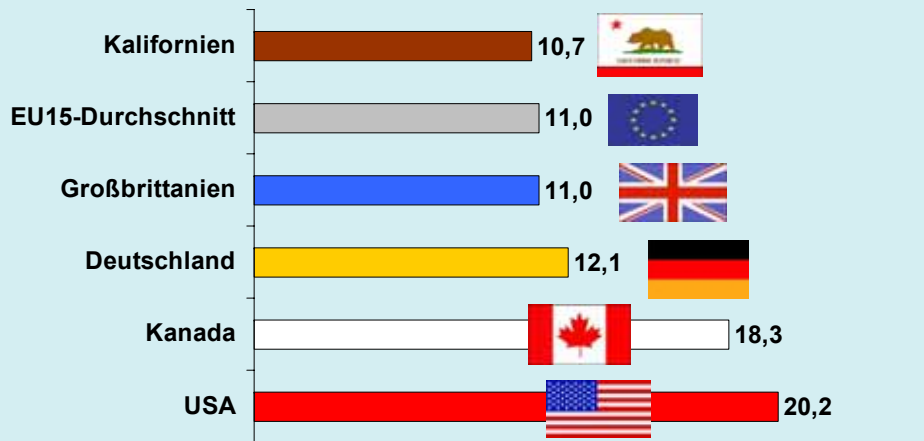
## HOHE ÄHNLICHKEIT DER LEBENSWEISE

### Wir tragen die gleiche Kleidung, hören die gleiche Musik, verwenden sogar die gleiche Zahnpasta...



CO2-EMISSIONEN PRO KOPF (IN TONNEN; 2005)

**Im Durchschnitt produziert ein Nordamerikaner fast doppelt so viel CO<sub>2</sub> wie ein Europäer**



© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

**GBG**

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 25

GRÖßTE DIFFERENZEN IM ENERGIE-BEZOGENEN BEREICHEN

**... aber unsere Züge sind besser, Autos kompakter und die Häuser sind besser isoliert, weniger AC**



© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

**GBG**

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 26

POPULÄRE LÖSUNGSVORSCHLÄGE UND REALITÄT

**Viele Vorschläge werden in den USA verbreitet – aber vielleicht nicht immer die richtigen**

Populärer Vorschlag	Viele große Aber
Mehr Atomenergie?	UK und Deutschland (18%) haben einen niedrigeren Anteil als US (21%)
Bessere Technologie?	Europa und Nord Amerika haben im Grunde identische Technologien
Mehr Moral?	Wir sind keine besseren Menschen als die Nordamerikaner (leider)!
Mehr Subventionen?	Im EU-Instrumentenmix nehmen die Subventionen einen eher kleinen Teil ein

**Aber was dann !?**

**Warum nicht einen Blick auf die Energiepreise und Steuern werfen?**

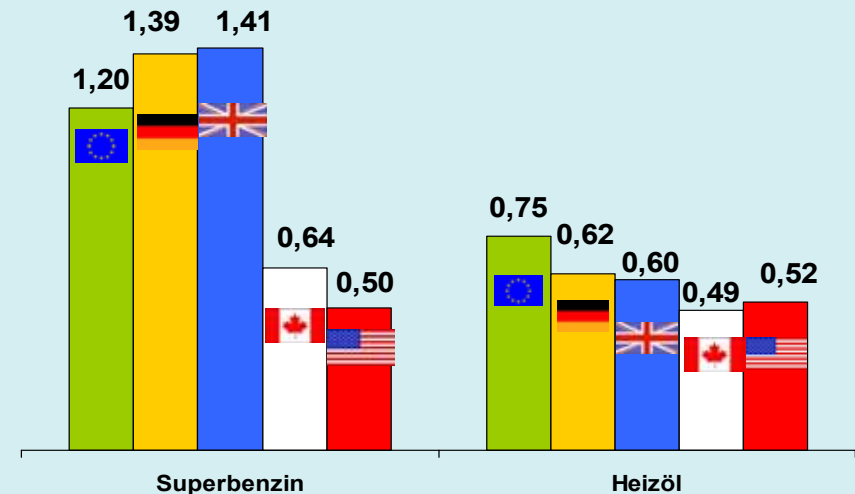
© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

**GBG**

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 27

ENERGIE PREISE 2006 (EURO PRO LITER)

**Die europäischen Energiepreise sind wesentlich höher als die in Nord Amerika**

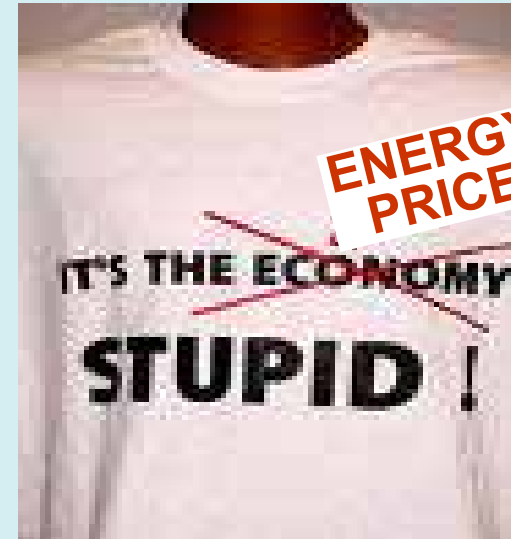
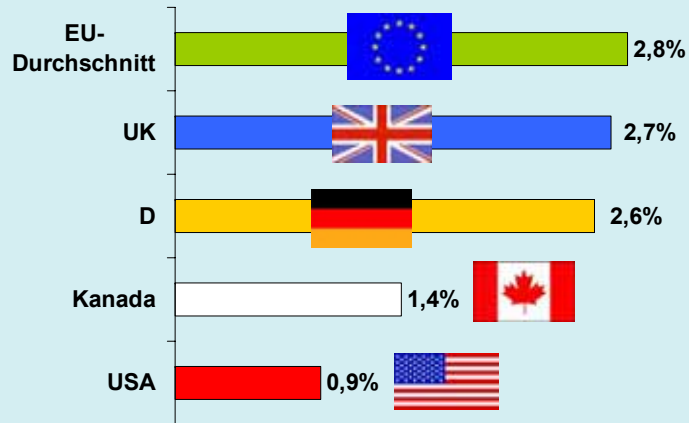


© Dr. Görres – www.foes.de February 2007

**GBG**

Marktwirtschaftliche Umweltpolitik – Bild 28

PROZENTUALER ANTEIL DER ÖKOSTEUERN AM BRUTTOINLANDSPRODUKT  
**Das europäische Ökosteuerniveau ist doppelt oder drei mal so hoch wie in Nord Amerika**



SO EUROPE HAS TO MAKE UP ITS MIND:



**Tertium non datur!**

**Nachhaltigkeit ist zentraler Teil des „European Dream“**

**Fünf Dimensionen der Nachhaltigkeit**

**Politische Freiheit**



- Demokratie
- Freiheit
- Verfassungsstaat



+++

++++

**Ökonomischer Wohlstand**



- Freier Markt
- Arbeit und Wachstum
- Welthandel

+++

++++

**Soziale Gerechtigkeit**



- Grundbedürfnisse
- Gerechte Verteilung
- Keine Benachteiligung

+++

+

**Globale Entwicklung und Frieden**



- Globale Gerechtigkeit
- Frieden/ Zusammenarbeit
- Global Governance

++

+

**Umweltschutz**



- Klimaschutz
- Ressourcen
- Schönheit, Artenvielfalt

++/-

+/- -

**Praktisch: Große Widerstände, nicht nur seit den hohen Energiepreisen!**

## ÖSR ökonomisch und ökologisch erfolgreich, aber politisch weiter unbeliebt

Auswirkungen	Pos.	Neg.	Kommentar
Ökonomisch	+++	-	Keine der düsteren Voraussagen trat ein!
Ökologisch	++++	-	Mit ein wenig Hilfe der Ölpreise alle Ziele erreicht
Politisch	+	---	Nettobilanz negativ trotz gutem Start der Debatte
Insgesamt	++++ ++++	---	<b>DAS POLITISCHE MARKETING MUSS VERBESSERT WERDEN!</b>

## Alas, there are many fears, biases and obstacles

No one likes higher prices



### Real and phantom fears

- Market price increases seen as **threat enough**
- Additional price hike via **MBI highly unpopular**
- Fear of **social injustice** (though often pretext!)
- Fear of **competitive loss** (though often net gains!)
- Assymetry of **perceived losses and hidden gains**

NeoCons/Libs anti-regulation..



### Ideological biases

- Particularly in US: strong **anti-tax, anti-state, anti-regulation bias**; pro government in security...)
- Bias pro ETS over ETR (could change soon)
- Bias pro subsidies for REN/Tech and "nice measures"
- Anti-UN, anti-multilateral

Obstacles and opposition in EU



### Practical obstacles

- Eco-tax progress blocked by unanimity rule
- Reinforces bias in favor of ETS over ETR
- Perceived incompatibility between ETS/ETR (in truth complements)
- After income tax-havens, now also eco-tax-havens (Luxemburg is both!)

## MBI-policies may sound very nice from the security and comfort of academic conferences!

But all these nice ideas mean higher prices:

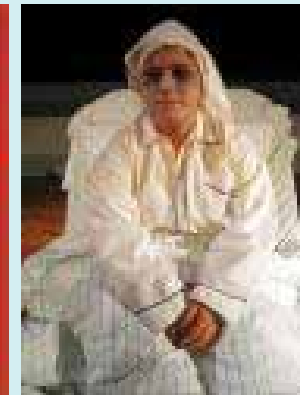
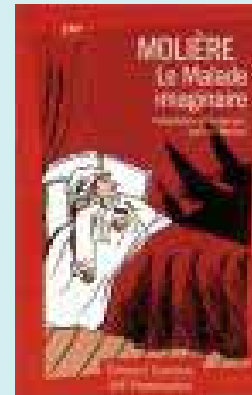
- Cutting down perverse subsidies (EHS)
- Extending ETS
- Expanding ETR

Not all citizens are in favor!

And this is why we need GBE!



## Eines der meist gespielten Stücke der Debatte stammt von Molière – erfolgreich seit 1673!



### Achtung, eingebildete Kranke!

- Sehr häufige und weit verbreitete Krankheit
- Besonders unter Geschäftsleuten
- PKW-Fahrer sind ebenfalls oft betroffen
- BILD und ADAC kämpfen für die armen Opfer!

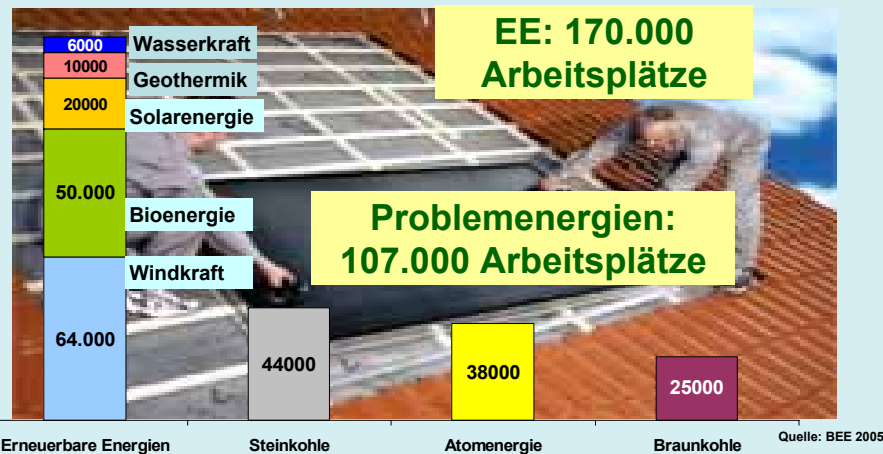
# Wie können wir die Hürden überwinden?

## Auch sollten wir viel stolzer auf Deutschlands Erfolge sein



### ARBEITSPLÄTZE IM ENERGIESEKTOR IN DEUTSCHLAND 2005

## Mehr Arbeitsplätze durch EE als durch unsere hochsubventionierten Problemenergien



## Künftige Kampagnen sollten nicht Kosten und Risiken, sondern Innovationen und Jobs betonen



## Unser einziges Problem ist der kleine Hupf aus der alten Fossilbadewanne ins neue Solarzeitalter...



## Luftverkehr sollte Primärziel für Maßnahmen der neuen deutschen Regierung sein



- Mwst.
- Ticket tax – Plane tax
- Kerosinsteuer
- Verzahnung mit EH

## In all countries, you meet with the same errors in the instrument debate

- **Dramatic problem underestimation:**  
Scope of environmental problem and action deficit is ignored
- **Coase's Curse (or McDonald's menu illusion):**  
Some people still believe in the freedom of choice!
- **Tinbergen versus "Singapore Lesson":** We usually need several instruments, even for one and the same problem
- **Oversight of visible and invisible harmful subsidies:**  
In most countries, billions of Euros or Dollars subsidize traffic, energy consumption etc.  
(e.g., German cities subsidize parking areas of shop owners)
- **Underestimated fiscal and social costs of green subsidies:**  
Some people still believe in free lunches (for good causes)

## Heute brauchen wir nicht Neo-Ptolemäer, sondern Neo-Physiokraten!

- Physiokraten: Boden ist Quelle allen Reichtums, weil nur Natur produktiv sein kann (Francois Quesnay, 1694-1774)
- Aber: Lehre vom *Ordre naturel* damals prefeudalistisch
- Klassiker (Smith, Ricardo, Marx): Menschliche Wertschöpfung nur durch Arbeit, Natur liefert Inputs umsonst
- Auch Kapital nur abgeleitet aus Boden und Arbeit
- Neoklassik:  $Y = F(L, C, T)$  [Labour, Capital, Technology]
- Ackermann (Deutsche Bank): Die einzigen, die wirklich Wert schöpfen, sind Leute wie er und Herr Esser...
- Neo-Physiokratische Weltansicht muss Naturblindheit der Ökonomie überwinden
- Wertschöpfung der Natur als Quelle öffentlicher Einnahmen mit Bürgerrecht auf Teilhabe aller daran?

Synthese nötig!

**A lot of people think about ecological policy choices like eating out in a nice restaurant**



**The bitter truth is:  
Even if we combine all known instruments, we cannot be sure if we will prevent a Climate Crisis!**

**Which mix of instruments?**



**“Socialism collapsed because it did not allow prices to tell the economic truth.**

**Capitalism may collapse because it does not allow prices to tell the ecological truth.”**

Oystein Dahle,  
former Vice President of Esso for Norway and the North Sea

**Mankind seems to learn only by catastrophes**

1859 Battle of Solferino – Book of Henry Dunant	1864 Red Cross founded in Geneva	
1914-18 World War I	1920 League of Nations	
1939-45 World War I	1945 United Nations founded	
1945 Hiroshima, Nagasaki	1970 (!) Non-proliferation Treaty	
1986 Czernobyl	1990s nuclear exit of some countries	

**J+D both leave 1933!**

**At the bottom of Climate Crisis and Financial Crisis we find the same recipe for disaster**



**Fortune**  
IS GREED STILL GOOD?



Gordon Gecko



**Barriers**



Ronald Coase\*



Ignoranz AG  
Don't watch, listen or speak!

**Protagonists greedy for money, comfort, wealth and waste**

**NeoLibs and Neo-Cons favoring weak regulation and laissez-faire**

**And, of course: Ignorance joining indifference in the general public**

\* <http://www.foes.de/de/downloads/studien/CoaseCurse08+SBS.pdf>

## Laissez faire, cheap money and cheap energy at the root of many of today's major problems

- In some US suburbs, homes can now be bought for \$1: But no one can afford them, because credit is tight and gas prices have suddenly made driving too expensive
- Joe Ackermann: "The free market economy has reached its limits."
- Both crises, energy and finance, threaten the American Way of Life, once a beacon model for the rest of the world



## So let us take a step forward

### AWAY FROM

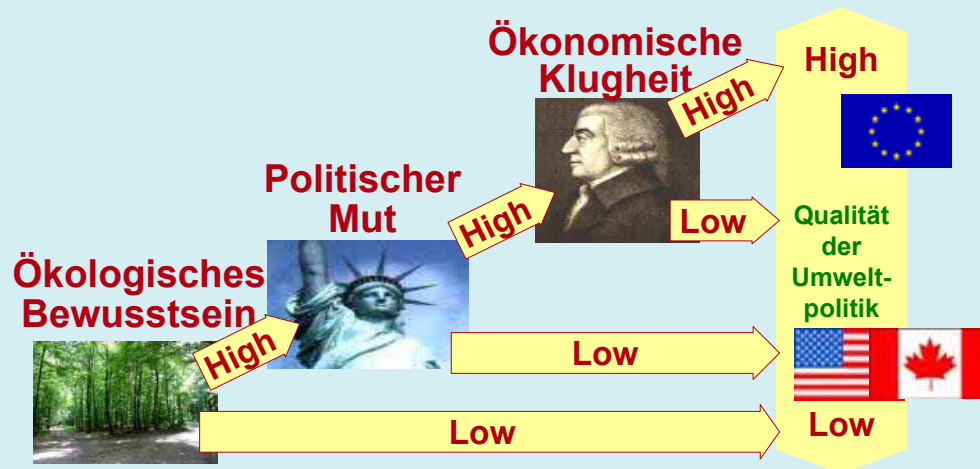
- CHEAP MONEY
- CHEAP ENERGY
- WEAK REGULATION
- CAPITALISM OF GREED & WASTE

### MOVE TO

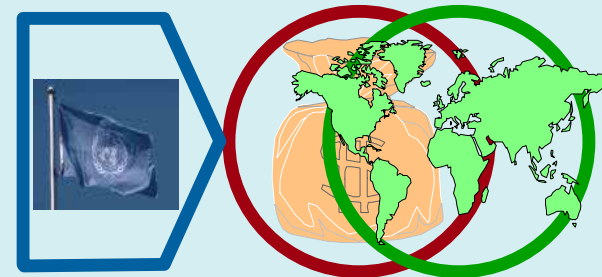
- HONEST PRICES
- INTELLIGENT & MARKET BASED REGULATION
- ECO-SOCIAL CAPITALISM

### BEDINGUNGEN FÜR EINEN GUTEN INSTRUMENTENMIX

## Für eine hohe Qualität der Umweltinstrumente brauchen wir Bewusstsein, Mut und Klugheit



## Ziel Internationalität: Global Governance und Globale Nachhaltigkeit!




### Weltsituation erfordert verschiedene Aufgaben:

- Gerechte und nachhaltige Weltordnung
- Globale Verantwortung für Frieden und Sicherheit
- Weltweiter Schutz von Klima und Ressourcen

**Anders ausgedrückt:  
Neue Regeln und neue Instrumente**

## Here some practical ideas: What you and I can do

- **Join Green Budget Germany**
- **Watch your personal CO<sub>2</sub>-balance**
- **Drive more BMW (= Bike, Metro, Walk) **
- **Compensating air miles is a good idea**  
(but no substitute for tickets taxes, ET or other strong tools)
- **But also watch your political CO<sub>2</sub>-balance!**  
Don't vote for parties that ignore the climate threat or fight market based instruments (and if you prefer such a party for other reasons, work to change their position)
- **Never forget: this is a political issue at first**  
(an issue of personal ethics only at second or third place)

**Something's foul in this planet, not because people are bad or sinful,  
but because of failing institutions, corrupt elites, and misleading prices!**